Reisegelegenheiten.

HAMBURG-AMERIKANISCHE PACKETFAHRT-ACTIEN-GESELLSCHAFT

Einzige directe deutsche Postdampfer-Linie zwischen NEW YORK und HAMBURG

auf der Hinreise **Plymouth** (für London) und **Cherbourg** (für Paris), und auf der Rückreise **Havre** (für Paris, Southampton oder London) anlaufend.

Von New York jeden Donnerstag.

Dies ist die älteste deutsche Linie. Ueber

1,300,000 Passagiere befördert.

Accommodation in Cajüte und Zwischendeck unübertrefflich.

Anerkannt vorzügliche Beköstigung. Billige Preise.

Durchbillets von irgend einem Platze in Europa nach irgend einem Platze in Amerika zu den billigsten Preisen.

Ein reich illustrirter deutscher Kalender wird Applikanten gratis zugesandt. Man wende sich an

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Cajüte nur $50.00.

Baltische Linie

Neue Linie der **Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Ges.** zwischen New York und

STETTIN,

auf der Hinreise Copenhagen anlaufend.

Außerordentlich billige und bequeme Route nach und von allen Orten in

Brandenburg, Pommern, Preußen, Posen, Schlesien, Sachsen, Oesterreich, Böhmen, Ungarn, Rußland, Polen und Dänemark.

Stettin ist ein Verkehrscentrum für die östlichen Länder Europas und via Stettin gehende Passagiere genießen besondere Vortheile in Folge billiger Eisenbahnraten.

Vorzügliche Accommodation in Cajüte und Zwischendeck.

—Billige Preise.—

Man wende sich an:

C. B. Richard & Co.,
No. 61 Broadway, New-York. | Washington- u. Lasallestr. Chicago, Ill.
oder an:
Scranton City Bank, | Wm. F. Kiesel & Co., Scranton, Pa.

Zwischendeck nur $20.50.
Durch nach Berlin, $21.30.

NORDDEUTSCHER LLOYD
BREMEN UND NEW-YORK!

Schnelldampferfahrt!
Kurze Seereise in neun Tagen
zwischen
Bremen und New York.

Die berühmten Schnelldampfer
Aller, Trave, Saale, Ems, Lahn, Eider, Werra, Fulda, Elbe,
Sonnabends und Mittwochs von Bremen,
Sonnabends und Mittwochs von New York.

Bremen ist sehr bequem für Reisende gelegen und von **Bremen** aus kann man in sehr kurzer Zeit sämmtliche Städte Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz erreichen. Die Schnelldampfer des Norddeutschen Lloyd sind mit besonderer Berücksichtigung der Zwischendecks-Passagiere und zweiter Cajüte-Passagiere gebaut, haben hohe Verdecke, vorzügliche Ventilation und eine ausgezeichnete Verpflegung.

Mehr wie
1,750,000
Passagiere haben mit den Dampfern des Norddeutschen Lloyd die Reise übers Meer sicher und gut zurückgelegt. Wegen Preise und weitere Information wende man sich an

Oelrichs & Co.,
No. 2 Bowling Green, New York,
oder an
Wm. F. Kiesel, 515 Lackawanna Ave. und H. Osthaus, 302 Lackawanna Avenue
Agenten für Scranton.

Germania
Lebensversicherungs-Gesellschaf
von New York.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Merchants
Feuer Versicherungs Comp.
von Newark, N. J.
A. Conrad, Agent für Scranton.

Chas. Fischer's
Familien-Store,
515 Lackawanna Avenue.

Die besten Groceriewaaren aller Art an Hand. Futter, Porzellan- und Topfwaaren &c. Eine gute Auswahl Schnittwaaren ebenfalls vorräthig, wie alle Arten Waaren, welche man für allgemeinen Familiengebrauch nöthig hat.

Das deutsche Publikum ist freundlichst eingeladen vorzusprechen
Charles Fischer.

M. Zeidler's
Deutsche Bäckerei
117 Franklin Av.,

Backwerk jeder Art täglich frisch. Warme Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Adolph Koch,
deutscher
Schön-Färber,
308 Penn Avenue,
gegenüber dem alten Günster Wohnhause.

Eine 30jährige Erfahrung im Geschäfte berechtigt mich zu der Versicherung, daß ich alle Artikel (auch die delikatesten) zur vollen Zufriedenheit färben werde, und ersuche um die geneigte Kundschaft der Deutschen.

Chas. D. Neuffer,
528 Lackawanna Avenue 528
Neueste Moden und große Auswahl in
Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel
und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren. **Beste deutsche und andere Wolle** in allen Farben,
Wollenwaaren, Arbeitskleider, Schirme, etc.

Andreas Grampp,
Herren-Schneider,
439 Penn Avenue, in Frank Robling's Backsteinhaus.
empfiehlt dem Publikum Kleider nach Maaß und gut passend zu billigsten Preisen, und hält stets moderne Stoffe zur Auswahl.

W. G. Ward. S. G. Horn.
WARD & HORN,
Rechts-Anwälte,
Office: 429 Lackaw. Ave., Ch. Lange's neues Gebäude. 49—

Vergeßt nicht,

daß man jederzeit die besten Vortheile beim Kaufe von Taschen- und Wanduhren, Schmucksachen, Silberwaaren &c. bei

Freeman

erhalten kann. Ein großer und eleganter Vorrath der jüngsten Muster auf die solideste Art verfertigt, fortwährend vorräthig; alle verkauften Artikel werden garantirt.

Reparaturen an Uhren und Juwelen wird spezielle Aufmerksamkeit ertheilt.

Im Store wird Deutsch gesprochen. **C. W. Freeman**
195 Lackawanna Av. Valley Haus Block.

Eugen Schimpff,
Praktischer Uhrmacher,
319 Lackawanna Avenue.

Hat stets einen hübschen Vorrath von Wand- und Taschenuhren, Uhrenketten, Ringen, Busennadeln, Geschmeide verschiedener Art, Ringe u. s. w., und bedient Kunden reell und pünktlich.

Reparaturen von Wand- und Taschenuhren, Geschmeide jeder Art und alle in mein Fach einschlagenden Verrichtungen. 35

Lots zu verkaufen.

Der Unterzeichnete bietet zwei Lots einzeln zum Verkaufe an, gelegen an der Green Ridge Seite von Adams Avenue. Näheres zu erfragen bei Dagobert Fetzer.

Zu verkaufen:

Kraut—(früh, mittel, spät, roth,) Wiersing, Blumenkohl, Rothrüben und Tomatospflanzen bei A. Conrad, 1220 Monsey Ave.

Farms zu Verkaufen.

Zwei Farms, gelegen in Jefferson Township, eine 160 Acker und die andere 65 Acker groß, werden einzeln oder zusammen billig verkauft, weil ich nach dem Süden übersiedeln will. Näheres bei Frank Rauschmeier, Mount Cobb, Lacka. County. 264

Stellgesuch;

Ein kräftiges Mädchen, im Alter von 19 Jahren, das Deutsch und Ungarisch spricht, sucht eine Stelle. Sie versteht alle Hausarbeit gründlich. Zu erfragen bei Andre Friedrich, 401 Washington Ave.

Zu Vermiethen.

Ein zweistöckiges Haus mit fünf Zimmern und Sommerküche, in dem ersten Stock. Stall dabei, groß genug für Kuh und Pferd. Stadt Wasser. Zu erfragen auf dem Platze, No. 1131 Süd Washington Avenue.

Stadt und County.

Vermischte Lokal-Berichte.

☞ Unübertroffen in der Welt—das weiße Sponge Mehl.

— Prof. J. A. Lange, von der hiesigen Hochschule, kehrte am Samstag von der Wesleyan Universität zurück, wo er den Grad von „Master of Arts" erhalten hat. Herr Fred. W. Lange, welcher letzte Woche mit Ehren seine Studien am selben Platze vollendete, kehrte mit ihm zurück.

— Vier unserer tapferen Polizisten gingen am Samstag auf die Jagd, und erlegten 47 Hunde.

— Mit dem Legen des Asphalt Pflaster zwischen Wyoming und Washington an der Lackawanna Avenue, wurde man letzten Samstag endlich fertig.

— Frank Kramer, wurde am Freitag von Ald. Post zur County Jail überwiesen, auf die Anklage daß er eine Quittung gefälscht.

☞ Für Pic-Nics empfiehlt: eingemachtes Fleisch, getrocknetes Rindfleisch, bei Widmayer.

☞ Schweizer-, Münster-, Eidam- und überhaupt alle Sorten Käse, bei Widmayer.

— Fred. Everill, welcher einen Check von $97 auf die Erste National Bank fälschte, wurde in New York verhaftet und von Sheriff Lewis hierher gebracht, und sitzt gegenwärtig im Gefängniß. Er war früher Lebensversicherungs Agent und hier wohlbekannt.

— Peter Burlhart, einem Bremser der D. L. & W. Companie, wurde am Freitag die Hand zerquetscht während er Karren kouplirte.

— S. M. Nash, früher von hier, hat ein Hotel in Atlantic City übernommen.

☞ Kinder-Cloaks und Anzüge in Brown's Bee Hive.

☞ Koffer und Reisetaschen, Schirme und Spazierstöcke in Brown's Bee Hive.

— Wir machen unsere Leser auf die Anzeige des Hrn. Bouten aufmerksam. Wir können ihn als einen tüchtigen und gewissenhaften Mann herzlich empfehlen.

— Mit dem Wiederherstellung des Fundaments am „Republican" Gebäude ist man gegenwärtig beschäftigt.

— Die Arbeiter der Spencer Eisenwerken in Green Ridge, 53 an der Zahl, stellten am Montag die Arbeit ein. Die Arbeiter wollen sich nicht einer 10 Prozent Lohnherabsetzung fügen. Man hofft noch diese Woche zu einem Verständniß zu kommen.

— Die Excursion des Liederkranz nach der Degan Farm, welche für den 21. Juni angezeigt war, mußte auf Sonntag den 8ten Juli verschoben werden. Es ist zu hoffen, daß alle Diejenigen, die ihre Betheiligung für den ersten Datum ankündigten, nicht durch den Aufschub von der Excursion abgeschreckt werden.

☞ Gehet zu Krämer, 429 Cedar Ave., für Unterkleider, etc.

— Der Contrakt für die Errichtung der katholischen Universität haben Muldoron & Moran erhalten, und dieselben haben diese Woche mit dem Ausgraben für das Fundament begonnen.

— Die Lehrer Association des Staates befindet sich gegenwärtig in Sitzung hier.

— Robert Gows, welcher ein dem R. Brown gehörendes Pferd mißhandelte, wurde von Ald. Fuller zu $10 Strafe und $5 Kosten verdonnert.

— Baumeister Walter, von 718 Adams Avenue, hatte am Freitag das Unglück, sich durch einen Fall mehrere Rippen zu brechen.

— Die Schulbehörde hat als Verwahrungsorte der Schulgelder die 1. und 2. National, die Merchants & Mechanics und Lackawanna Trust Companie Bänke festgesetzt.

— Die Fruchternte im County, mit Ausnahme von Aepfeln, wird eine sehr leichte werden.

— Die erfreuliche Nachricht kommt von Philadelphia, daß sich der Anthracite Kohlenhandel verbessert.

— Folgende Deutsche sind als Geschworene für die laufende Woche gezogen: August Robinson, Theo. Hessinger, Jak. Zenge, Julius Wellner, Wm. Baumgärtner und Jakob F. Miller.

— Postmeister Connolly's Gehalt ist von $3000 auf $3100 erhöht worden.

— Von New York aus wird berichtet, daß die Kohlen Companien sich zu einer 25 Prozent Erhöhung der Kohlenpreisen verstanden haben. Diese Erhöhung ist nur auf Anthrancite Kohlen, und wird am 15ten Juli in Kraft trete

— Ein blödsinniger Poländer, welcher am Samstag Abend vom Lackawanna Hospital entlief, wurde am Sonntag in beinahe nacktem Zustande bei der Fairlawn Grube aufgefunden. Infolge seiner Aussetzung ist sein Zustand sehr verschlimmert.

☞ Demokratische Abzeichen und Knöpfe in Brown's Bee Hive.

— Am Montag tödtete die Polizei 22 Hunde.

— Frau Jakob Widmayer, Ontario-Straße, Toledo, Ohio, möchte nicht ohne Dr. August König's Hamburger Tropfen sein, dem ausgezeichneten Blutreinigungsmittel.

— Wohl das zuverlässigste und reelste Bankinstitut in der Stadt ist die Lackawanna Trust und Safe Deposit Co., vormals die Lackawanna Valley Bank. Ueber die verschiedenen Departements und die Geschäftsführung giebt die an der Spitze unserer Lokalspalten erscheinende Anzeige Auskunft, und möchten wir hier nur die Aufmerksamkeit des deutschen Publikums auf die Thatsache lenken, daß kein anderes Bankgeschäft der Stadt solche Sicherstellung für die Anlage von Ersparnissen u. s. w. bietet, wie das genannte Institut. Als Sparbank nimmt es ohne Zweifel den ersten Rang ein, denn in Folge des von den Aktionären einbezahlten großen Grundkapitals, eine viertel Million Dollars —was keine zweite Bank in diesem Distrikte und nur wenige im Staate aufweisen können—ist es über den Bereich aller Eventualitäten geboben und giebt den Depositoren die denkbar beste Garantie für ihre Anlagen. Zins wird schon für die kleinsten Depositen von nur wenigen Dollars gewährt und es steht den Eigenthümern zu jeder beliebigen Zeit das Recht zu, ihre Gelder wieder zurückzuziehen. Die Lackawanna Trust und Safe Deposit Co., deren Aktionäre aus den angesehensten und liberalsten Männern zusammengesetzt sind, bemüht sich besonders um deutsche Kundschaft, und hat in der Person des Herrn Frank Hummler einen deutschen Beamten angestellt, an den sich Deutsche bei ihren Geschäften mit der Bank wenden mögen.

☞ Stiefeln, Schuhe und Rubbers zu Engrospreisen. Gebrüder Goldsmith, 304 Lackawanna Avenue.

☞ Eine Ungeheure Masse von Fruchtkannen zu den niedrigsten Preisen, sind diese Woche zu haben in Lackawanna Cash Laden, 522 Lackawanna Avenue.

— Am Donnerstag Morgen, um 7 Uhr hatten wir hier Schnee, doch zerschmolz er ehe er den Grund erreichte.

— Philip Schuler schenkte dem Lackawanna Institut der Geschichte und Wissenschaft eine Collektion Mineralien, Indianer Reliken, etc.

— Es wird mehrseits Klage geführt über Badende in dem L. I. & C. Co. Reservoir, welche in nacktem Zustande sich an der Blast Furnace herumtreiben.

— Herr Geo. Sanderson wurde als Präsident der Suburban Straßenbahn erwählt, an Stelle von C. B. Sturges, resignirt.

☞ Die feinste Auswahl von Spezialitäten in China, Silber und Glaswaaren in diesem Theile des Staates ist zu haben in unserem Lokale. Die Preisen sind die niedrigsten.
Coursen, Clemons & Co.,
422 Lackawanna Ave.

☞ Würste in Kannen, Hummern in Gelee, saure Aale, bei Widmayer.

— Herr Albert Kieslein, von Providence, und Frl. Gertie Simpson, wurden am Dienstag im Hause der Braut, in Olyphant, durch Hrn. Pfr. Zigelmann ehelich verbunden. Das junge Paar wird sich in sein bereits eingerichtetes Haus in Providence niederlassen. Wir wünschen demselben Glück.

— Herr John C. Schäfer, von Brooklyn, N. Y., und früher von hier, war letzte Woche in Scranton auf Besuch. Er gedenkt im Spätjahr wieder hierher umzusiedeln.

☞ Campagne Hüte in Brown's Bee Hive.

☞ Große Auswahl von Spitzen Kragen für Kinder, in Brown's Bee Hive.

☞ Die wünschenswertheste Auswahl und Farben in Damen und Kinder Hüten, und alle Novitäten im Putzwaarenfache in Brown's Bee Hive.

— Die Del. L. & W. Bahn zahlte am Montag in dem Hallstead und Manville Gruben.

— Wm. Connell, Joseph O'Brien und Frank Ryan, ernannt zur Beschauung der durch die Erweiterung der Main Straße entstehenden Schaden, sprachen die folgenden Schadenersätze zu: O'Hara Estate $650; Mary Knight $400; George Homes $450.

— Die Brüder Jones in Providence wohnhaft, und Edgar Hartshorn, wurden am letzten Freitag ernstlich verletzt. Ersterer durch ein Sturz von Kohlendecke, und letzterer durch den Fußtritt eines Esels.

— In Green Ridge will man eine öffentliche Bibliothek gründen.

— Die 4. Juli Feier war mit Ausnahme des Hyde Parker Umzuges, eine sehr ruhige. Die Stadt war Nachmittags menschenleer, desgleichen Abends, und nur an dem Feuerwerk merkte man das es 4. Juli war.

— Ein auf Shanty Hill wohnender junger Mann Namens Welsh, wurde am 4. Juli ernstlich am Kopf und Gesicht verbrannt, und wird wahrscheinlich ein Auge verlieren.

— Frank Berckly, an der Wyoming Avenue wohnhaft, erhielt am 4. Juli beim reinigen eines Revolvers einen Schuß in die Seite, und ist die Wunde eine gefährliche.

— Joseph Bell, ein Conducteur auf der People's Straßenbahn, wurde am Dienstag todt in seinem Bette aufgefunden. Man glaubt daß er eine Herzkrankheit hatte.

— Das Interesse von M. S. Cann, in der „Globe" Druckerei, Carbondale, ist vom Scheriff in beschlag gelegt worden,

— Herr Fred. R. White hat das Wyoming Haus übernommen.

Liste deutscher Briefe.

Chas. W. Diehl,	C. Frischmann,
Paul Gally,	Mary Groter,
Ed. Hammel,	D. H. Kratz,
W. Miller,	A. Mohr,
P. J. Hahn,	J. Rosenbard,
K. Smidt,	A. W. Tise.

Gerichtliches.

Am Samstag wurden die folgenden Fälle vor Richter Connolly erledigt; John Butler, des Diebstahls und Annahme gestohlener Waaren als schuldig befunden, $50 und Kosten zu bezahlen und zwei Jahre Zuchthaus bei harter Arbeit. Staat gegen Wm. Fitzpatrick, Bürge, Angeklagte und Bürgschaft, Bekenntniß gänzlich verwirkt. Staat gegen M. Petzinger, desgleichen. Staat gegen Dan. Hayes, Verlassung, Prozeß niedergeschlagen; Klägerin M. Hayes Kosten zu zahlen. Staat gegen John Kelley, P. McHale, Kläger, Prozeß niedergeschlagen und Kosten vertheilt. Staat gegen James Fallon, Prozeß niedergeschlagen und County Kosten zu zahlen. Staat gegen Thos. W. Lewis, Jr., Bürgschaft verwirkt. Staat gegen Dan. Sullivan, Prozeß niedergeschlagen und Angeklagter Kosten zu zahlen. Staat gegen Polly Bonn, Prozeß niedergeschlagen und Klägerin Kosten zu zahlen. Staat gegen Pat. White, Bürge, Prozeß niedergeschlagen und Klägerin Kosten zu zahlen. Staat gegen James Sanborn, Kosten zu zahlen und Bürgschaft zur Erhaltung des Friedens zu stellen. Staat gegen H. E. Paine, Prozeß niedergeschlagen, Angeklagter Kosten zu zahlen.

Das Thal abwärts.

Taylorville.—Frank Lucas, ein Arbeiter in der Taylor Grube, wurde am Mittwoch letzter Woche am Kopfe schwer verletzt, indem er zwischen einem Karren und Balken gedrückt wurde.—Arbeiter fingen letzte Woche an, ein neues Depot für die Central Bahn zu errichten.—Die Brücke bei Lackawanna wird in kurzer Zeit vollendet werden.—Die Arbeiten an der Pyne Grube sind so rasch vorwärts gegangen, daß man wieder nach dem 4. Juli die Grubenarbeit resumiren wird.—Am Fuße des Berges nahe der Hallstead Grube, hat die Del. L. & W. Co. einen weiteren Schacht eröffnet und ist nun der Kohlengewinn an dieser Grube ein bedeutender.—Die Spring Brook Wasser Co. behnt ihre Röhren bis nach der neuen Grube bei Barbertown aus.—Die Stelle als Predigers der Lutherischen Kirche dahier, ist Hrn. Pfr. Lotz von New York angeboten worden, und wird er sie wahrscheinlich annehmen.—Eine sich weiterstreckende Senkung Landes über der alten Davis Grube fand Montag vor Tagesanbruch statt. Die Senkung erstreckt sich ungefähr 600 Fuß in jeder Richtung und hat große Risse in die Erde gemacht. Vier Häuser sind erheblich beschädigt. Man fürchtet weitere Senkungen.

— Gelegentlich des Todes von Kaiser Friedrich bringt Frank Weiß im „Erie Sonntagsgast" folgende hübsche Verse:

Es trauert Deutschland und die Welt
Auf's Neu' um einen Kaiser.
Ein wack'rer Mann, ein Kriegesheld,
Ein gütiger und weiser
Monarch, voll echtem Biedersinn,
War „unser Fritz"! Er schied dahin,
Nach langen, schweren Leiden.

Er ruh' in Frieden! Volk und Heer
Wird ewig sein gedenken;—
Ein junger Kaiser wird nunmehr
Deutschlands Geschicke lenken.
Ein echter Hohenzollernsohn!
Seht, Deutschlands Feinde zittern schon
Bei'm Nennen seines Namens!

Jetzt müssen Russe und Franzos
Sich still und artig halten,
Denn die Geduld ist nicht so groß
Bei Jungen wie bei Alten.
Der junge Kaiser Wilhelm läßt
Sich nichts gefall'n, das glaubt nur fest,
Und wer ihn reizt, kriegt Hiebe!

Das beste Heer der ganzen Welt,
'ne Flotte, klein, doch tüchtig,—
Wer sich an deren Spitze stellt,
Deß' Freundschaft ist sehr wichtig!
Dies weiß sogar der grobe Russ',
Schluckt 'nunter Aerger und Verdruß,
Und gratulirt sehr höflich.

Die Augen einer ganzen Welt
Auf Deutschland sind gerichtet.
Welch' and'res Land ist so gestellt?
Die andern sind verpflichtet
Zu buhl'n um seine Freundschaft ja.
O deutsche Brüder fern und nah,
Nennt euch mit Stolz Germanen!

Benj. Harrison,
Republikanischer Candidat für Präsident.

General Benjamin Harrison von Indiana, welchen die republikanische National-Convention zum Präsidentschafts-Kandidaten erwählt hat, wurde am 20. August 1833 im Hause seines Großvaters, des Präsidenten Harrison, zu Nord Bend, Ohio, geboren.

Die Familie Harrison ist von historischer Berühmtheit. General Major Harrison, ein Vorfahr von dem jetzigen Präsidentschafts-Kandidaten war einer der bedeutendsten Offiziere von Oliver Cromwell und einer der Richter von König Carl I. und der Unterzeichner von dessen Todes-Urtheil, wofür er am 13. Oktober 1660 mit dem Tode am Galgen büßen mußte.

Seine Nachkommen wanderten nach Amerika aus und der erste derselben, der hier genannt wird, war Benjamin Harrison von Virginia, ein Mitglied des Kolonial-Congresses.

Er wurde dreimal zum Governor von Virginia erwählt und war Mitglied der Verfassungs-Convention. Sein Sohn war General William Henry Harrison, der in 1840 von den Whigs zum Präsidenten der Ver. Staaten erwählt wurde.

Der Sohn des Präsidenten war John Scott Harrison, der Vater von Benjamin. Dieser wurde auf der Miami Universität zu Oxford, Ohio, ausgebildet, wo er in seinem 18. Jahr graduirte. Alsdann studirte er die Rechte unter Hon. B. S. Storer, und ließ sich als Advokat zu Indianapolis nieder, wo er sich sehr bald an der Politik betheiligte und als ein ausgezeichneter Sprecher in 1860 für Lincoln auf den Stump ging. In 1860 wurde er zum Reporter des Staats-Obergerichts gewählt; bald aber brach der Krieg aus, er rekrutirte eine Kompanie, wurde Lieutenant, Kapitän und dann Colonel des 17. Indiana Regiments.

In 1880 wurde er von der Staats-Legislatur auf 6 Jahre in den Bundes-Senat erwählt, in welchem er eine hervorragende Rolle spielte und als Mitglied des Comites für Auswärtiges unter anderem gegen die Chinesen-Einwanderungs-Beschränkung hauptsächlich thätig war.

General Harrison ist kein eigentlicher Redner, aber doch ein Sprecher von überzeugender Kraft, die er mehr vor Gericht wie im Senat bewährte. Als Debattirer ist er gewandt und treffend. Er ist verheirathet und hat eine verheirathete Tochter sowie einen Sohn, der sich in Montana niedergelassen hat.

Levi P. Morton,
Republikanischer Candidat für Vize-Präsident.

Levi Parsons Morton ist am 16. Mai 1824 in Shoreham, Vt., geboren. Im Jahre 1863 etablirte er die Bankhäuser Morton, Bliß & Co. in New York und Morton, Rose & Co. in London. Letztere waren von 1873 bis 1884 die Fiskal-Agenten der Ver. Staaten Regierung. Im Jahre 1878 wurde Morton zum Regierungs-Commissär bei der Pariser Welt-Ausstellung ernannt. In demselben Jahre wurde er in das Repräsentantenhaus gewählt, ebenso wieder im Jahre 1880.

Er spielte in Finanzfragen eine bedeutende Rolle. Die Niederlage der Bill für unbeschränkte Silberprägung war hauptsächlich sein Werk. 1880 wurde er bereits als Candidat für die Vize-Präsidentschaft in Aussicht genommen, doch lehnte er ab und an seiner Stelle wurde Arthur nahmhaft gemacht, nominirt und später auch gewählt. Morton ging durch seine damalige Weigerung, sich vorschlagen zu lassen, der hohen Ehre verlustig, die Präsidentenwürde der Ver. Staaten zu bekleiden, welcher Vorzug Arthur nach Garfield's Tode zu Theil wurde. Präsident Garfield ernannte Morton im Frühjahr 1881 zum Gesandten in Paris. Mit dem Einzug der demokratischen Administration in's Weiße Haus trat Morton von dem Gesandtschafts-Posten zurück. Seitdem widmet er sich ausschließlich seinen Geschäften in New York. Sein Charakter als Philanthrop kam deutlich zur Schau als er in den 70gen Jahren, während der fürchterlichen Hungersnoth in Irland, $50,000 von seinem Privatvermögen hergab, um die Sterbenden zu retten. Er ist ein Ehremann, und kann auch nicht das geringste gegen sein privat oder öffentliches Leben eingewendet werden.

Neue Anzeigen.

Eröffnung.

F. M. Bouten,
wird am 10. Juli in
No. 39. Lackawanna Avenue,
eine Apotheke eröffnen, und wird alle Medizinen, Toiletten-Artikel, u. s. w. an Hand haben. Es wird Deutsch gesprochen.

Zahlt Eure Armensteuer.

Die Duplikate für Einziehung der Armensteuern für den Scranton Armendistrikt für das Jahr 1888 sind mir eingehändigt worden. Steuern werden entgegengenommen im Laden von Peter Daly, Dunmore, für das Borough Dunmore jeden Donnerstag von 5–8 Uhr Abends, für die 11., 12., 19. und 20. Ward in Cedar Avenue No. 415, zwischen 7 und 9 Uhr Abends jeden Montag, Mittwoch und Samstag, und für die übrige Stadt in der Office des Stadtschatzmeisters, im 2. Nationalbank-Gebäude, jeden Wochentag. Office-Stunden von 9 Uhr Morgens bis 5 Uhr Abends. Prompte Zahlung ist erwünscht. Solche, die ihre Steuern für 1887 nicht bezahlten, sollten dies sofort thun. Charles Neuls.
Scranton, 9. Juni, 1888. Collektor

Babylon Hotel,
John Surber, Eigenthümer.
Old Forge, Lackawanna Co., Pa.

Die besten Weine, Liquöre, Ale, importirte und Key West Cigarren.
Eleganter Saal für Bälle und Gesellschaften. Vergnügungs-Gesellschaften finden hier stets gute Unterkunft und eine feine Mahlzeit.
Die Hotel Accomodation ist erster Klasse in jeder Hinsicht.

R. Blöser,
Fabrikant von
Aromatischem Ginger Ale, Mineral Wassern,
und Bottler von
Milwaukee Export, Pilsener, R. Y. Böhmisch, E. Robinsons, Niagara, Porter und **Ale.**
Office, 121 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

Gehet zu
H. D. Judd & Co.
für
Schlafzimmer und **Parlor Suits;**
ferner:
Bücherschränke, Sekretäre, Geschirrschränke, Stühle, Zusammenlegbare Betten, Office-Pulte, etc.
Großer Vorrath, Verschiedenheit von Mustern.
Niedrigste Preise!
H. D. Judd & Co.,
133 Franklin Ave.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Kapital.
1836.	Liverpool & London & Globe,	$36,875,000
1783.	Phönix, London,	5,721,000
1854.	Hamburg-Bremen,	1,400,000
1710.	Sun F. O., London,	1 712 000
1853.	Girard, Philadelphia	1,263,000

und andere. Verluste pünktlich besorgt.
A. J. Norrman, Agent.
Zimmer 11, Library Gebäude, Scranton.

R. Frischmann,
Polsterer und Möbel-Händler,
305 Spruce Straße.

Fertigt Parlor Suits an von $30 aufwärts, seidene Plüsch Parlor Suits von $60 aufwärts, Bett-Lounges von $10 aufwärts, einfache Lounges von $7 aufwärts. Matrotzen von $3.25 aufwärts.

Möbeln jeder Art,
wie Betten, Bureaus, Bettsprings etc. zu den billigsten Preisen.
Alle Reparataren werden gut und billig besorgt.

Eugen Kleeberg,
No. 233 Penn Avenue,
Importeur und Händler in
Glas-, Porzellan- und Irden-Waaren,
Lampen, Nippsachen u. Messerwaaren,
Tisch- und Hotelwaaren
eine Spezialität.
Elegantes Lager. ∴ Billigste Preise.
Graviren auf Glas nach Bestellung.

Chas. P. Weichel. John C. Weichel.
Weichel's Hotel,
Gebrüder Weichel, Eigenthümer.
Nachfolger von Philipp Weichel.
Die feinsten Weine, Liquöre, Cigarren, &c.
Alle Bequemlichkeit für Reisende.
No. 236 Penn Avenue,
Scranton, Pa.

A. W. Schrader,
Fabrikant von
Mineral-Wasser
jeder Sorte,
Champagner Cider,
Bier und Porter bester Qualität
auf Flaschen gefüllt und nach allen Stadttheilen frei abgeliefert.
726 und 728 Adams Avenue.
Telephon-Verbindung — Bestellungen per Post oder Telephone pünktlich ausgeführt.

Scranton Spar-Bank,
und
Trust-Compagnie,
126 Lackawanna Avenue.,
nimmt Gelder an für Sparzwecke und zahlt Interessen dafür am ersten Tage des Januar und des Juli jedes Jahr. Die Bank nimmt ferner Bonds oder versiegelte Geldpackete zum Aufbewahren an, und berechnet dem Eigenthümer eine kleine Rente. Nach einem Befehl der verschieden Courten von Lackawanna County kann diese Bank als Depositorium aller an das Gericht zu zahlenden Gelder gemacht: Regierungspapiere werden ge- und verkauft.
C. R. Willard, Präsident.
A. H. Christy, Cassirer.
L. A. Waters, Sekr.

Theo. H. Francke,
Apotheker,
223—Wyoming Avenue,—223
neben dem Parker Haus.
Scranton, Penna.

Rezepte bei Tag und Nacht sorgfältig zubereitet.
Es wird deutsch gesprochen.

J. A. Duckworth,
Architekt,
Office im Coal Exchange Gebäude,
Scranton, Pa.

Architekt und Superintendent des Coal Exchange Gebäudes in Scranton, und des Welles Gebäudes in Wilkesbarre.

F. W. Martin's
„Palace" Hotel,
233 & 235 Penn Ave.,
zwischen Spruce- und Lindenstraße, Scranton.

Rate, $2 den Tag. Warme und kalte Speisen zu jeder Tageszeit.
Austern und Wildpret in der Saison.
Die Bar ist mit den feinsten Weinen, Liquören und Cigarren versehen.

Bittenbender u. Co.
Engros und Detail Händler in
Wagner und Schmiede Ausrüstungen,
— und Hauptquartier für —
Eisen- und Stahl-Waaren.

Store und Waarenhaus;
126 und 128 Franklin Avenue,
Scranton, Pa.

Trinkt
Waldkönig-Bitters;
das Beste im Markte.

Zu verkaufen in den renommirtesten Wirthschaften und Restaurants.

A. Dryfoos & Co.,
New York,
alleinige Fabrikanten.

M. T. Keller's
Lackawanna Carriage Works,
Fabrikant des
Cooper Gear Buggy,
das beste und lenksamste aller Buggies, die gemacht werden; niedlich, modern, leicht zu lenken und bequem.
Ferner, alle verschiedenen Arten von
Buggies, Gigs, Pheatons, Platform-, Vergnügungs-, Geschäfts- und Lumber-Wagen
auf Vorrath oder nach Bestellung gemacht.
Besondere Aufmerksamkeit wird Reparaturen, Anstreichen, Trimming und dem Pferdebeschlagen gewidmet.
Werkstätte und Verkaufsraum: No. 315 Adams Avenue.

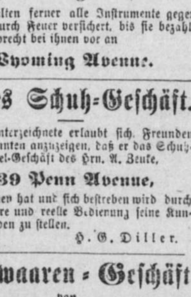
Streichhölzchen.
Kaufet die
Anthracite „Parlor oder Schwefel" Streichhölzer,
fabrizirt von der
Scranton Streichholz Co.,
(limited).
Office und Fabrik: 309–320 Ray Aug Avenue Scranton, Pa. Telephonverbindung. Capacität 600 Gros den Tag.

L. B. Powell & Co.
verkaufen die besten
Pianos und Orgeln,
die gemacht werden, auf
Monatliche Zahlungen,
Zu niedrigsten Preisen.
Sie halten ferner alle Instrumente gegen Verlust durch Feuer versichert, bis sie bezahlt sind. Sprecht bei ihnen vor an
Wyoming Avenue.

Neues Schuh-Geschäft.
Der Unterzeichnete erlaubt sich, Freunden und Bekannten anzuzeigen, daß er das Schuh- und Stiefel-Geschäft des Hrn. A. Zeuke,
339 Penn Avenue,
übernommen hat und sich bestreben wird durch gute Waare und reelle Bedienung seine Kunden zufrieden zu stellen.
H. G. Diller.

Putzwaaren-Geschäft
von
Leah Jones,
No. 133—Wyoming Ave.,—No. 133
neben dem Forest Haus
Die elegantesten und neuesten Muster von Damen- und Kinderhüten, Blumen, Federn, Trimmings, etc. Hüte nach jeder Façon gepreßt und besetzt.

STEINWAY



Gebrüder Guernsey
handeln in den besten
Pianos und Orgeln,
und sind im Stande, dieselben zu den niedrigsten Preisen für Baar oder gegen leichte monatliche Zahlungen zu verkaufen.
Das Reparatur-Departement ist das vollständigste. Kostenüberschläge für alle Arbeit werden gern gegeben.
Herr **Fred. L. Grambs**, früher von hier und zuletzt von Birmingham, Ala., steht jetzt mit diesem Hause in Verbindung und es wird ihm zur besonderen Genugthuung gereichen, seine alten Freunde zu sehen, und diese werden finden, daß seine Facilitäten zur Befriedigung ihrer musikalischen Bedürfnisse unübertroffen sind.
Guernsey Bros.,
417 Lackawanna Ave.

Wilkesbarre Nachrichten.

— Ein Sohn von Peter Schmidt wurde am letzten Donnerstag von einer Elektrischen Karre überfahren, und ihm ein Bein abgeschnitten.

— Frank Edwards und Vice Mundy von Hazleton, wurden Montag aufgefangen während sie noch schliefen. Sie sind des mörderischen Angriffs und Räuberei der Person von John Moneghan angeklagt.

— Lyman Wagner, ein Schmied von Schickshinny, tödete sich am Mittwoch Abend, indem er Laudanum nahm. Er hinterläßt Frau und Kinder.

— Ver. St. Marschall Barring verhaftete am Montag in New Columbus, Nelson Klein und Charles Belles, welche beschuldigt werden in Cambria, in diesem County, die Postoffice beraubt zu haben. Er brachte sie nach dem Bloomsburg Gefängniß.

— Die Frau des Adam Volkavitch, welcher kürzlich erhängt wurde, erhielt am Donnerstag eine Heiraths-Licenz; sie will den Joseph Kaitz von Plymouth heirathen.

— Herr Adolph Goithold, vom Cosmopolitan Hotel, trat am Freitag eine Reise nach Deutschland an, und gedenkt etwa sechs Wochen auszubleiben.

— Stadtrath Val. Schuler hat die Uebersicht über den Wood Straße Sewer.

— Ein junger Mann Namens P. O'Donnell und in Ashley wohnhaft, setzte sich am Freitag auf ein Geleise um auszuruhen, verfiel in einem Schlaf und wurde von einem vorbeifahrenden Zug augenblicklich getödtet. Er ward schrecklich verstümmelt.

— Durch eine Senkung an einer alten Grube bei Kinnytown, wurde letzte Woche erheblicher Schaden an Grundeigenthum verursacht.

— Der deutsche Edward Pätzel, Vater des Edward Pätzel, jr., von Ost Market Straße, fiel am Montag Nacht eine Treppe herab und brach das Genick. Verstorbener war 65 Jahre alt, und in Preußen gebürtig.

— Es fanden hier während des Monats Juni 147 Verhaftungen statt.

— Eine ernstliche Senkung der Decke in der Baltimore Grube, fand am Dienstag Morgen statt. Die Arbeiter waren alle an ihren gewöhnlichen Arbeiten, als sie plötzlich ein Krachen und Donnern hörten, und daraufhin ergriffen sie Alle die Flucht. Es gelang allen, aus der Grube zu kommen, obgleich es manchen beinahe das Leben kostete. Der Schaden ist groß, doch noch nicht genau bestimmt.

— Mit Vergnügen bestätige ich, daß St. Jakobs Oel ein ausgezeichnetes Schmerzenheilmittel ist. Es hat mir immer geholfen, wenn ich Gelegenheit hatte, es zu gebrauchen.—W. Eggert, 724 Mission-Str., San Francisco, Cal.

Pittston.

— Die Schaden welche durch den Sturm vergangener Woche verursacht waren, sind nun zum größten Theil wieder versetzt. Der Schaden zu Patersons Mills betrug sich auf $1000. Da die Companie nun mit der Entfernung der Mühle gedroht, so wird das Borough einen Wasserabzug bauen, damit eine zweite Ueberschwemmung der Mühle nicht stattfinden kann.

— Ein Feuer brach Montag Morgen in Fleischer's Gerberei aus, und wurde dieselbe gänzlich zerstört. Verlust $18,000. Das angrenzende Haus von John Hoffen wurde auch zerstört. Verlust $1000. Hoffen rettete den größeren Theil seiner Habe. Wie das Feuer entstand ist unbekannt.

— Ein unbekannter Pole wurde Dienstag in der Exeter Grube durch einen Sturz der Kohlendecke augenblicklich getödtet.

Allerlei.

— In Washington fand letzten Mittwoch in der Katholischen St. Matthews Kirche die Vermählung des Sohnes von Madame Jerome Bonaparte mit Miß Mathilde Emory statt. Der junge Gatte bekleidet den Posten eines Schiffs-Fähndrichs in der Bundes-Marine.

— Alle europäischen Mächte sind von dem Wunsche beseelt, den Frieden zu erhalten, um diesen Wunsch aber erfüllt zu sehen, sind weitere und größere Rüstungen nöthig. Das war der Text der Rede, mit welcher der ungarische Premier die gemeinschaftliche Sitzung der Delegation Oesterreich-Ungarns eröffnete, worauf er dann das nette Sümmchen von 130 Millionen Gulden für Armee und Marine verlangte. Ein derartiger Friede muß die europäischen Staaten mit der Zeit gründlicher ruiniren, als der blutigste Krieg dies thun kann.

Zwei Wege. Wähle Dir einen.

Für gewöhnlich giebt es zwei Wege, um das zu erreichen, was die Natur mitunter nur unvollständig bewirkt, nämlich, die Eingeweide zu erleichtern. Der eine ist, ein drastisches Abführungsmittel zu verschlucken das übermäßigen sofortigen und schmerzhaften Stuhlgang verschafft; der andere ist, Hostetter's Magen-Bitters einzunehmen, das nicht gewaltsam oder durchgreifend genug wirkt und die Eingeweide nicht angreift. Wer den ersten Weg wählt, braucht nicht auf dauernde Abhülfe zu hoffen, und kann nicht erwarten, daß er der schwächenden Rückwirkung entgeht welche die Organe eben so schlimm oder in noch schlimmeren Zustande, als früher zurückläßt. Wer, auf der anderen Seite, seine Zuflucht zu dem Bitters nimmt, der kann sich darauf verlassen, daß eine reguläre Körperbeschaffenheit, als Folge einer Erneuerung der gesunden Spannkraft im Eingeweidekanal, wieder hergestellt wird. Abgesehen von heilsamem Lockern der Eingeweide macht das Bitters eine „schlafende" Leber wieder „munter", gibt einen wohlthätigen Antrieb zur Thätigkeit der Nieren und wirkt gegen die ersten Anzeichen von Rheumatismus gegen Neigung zur Gicht und gegen Malaria, gleichviel wie dasselbe auftritt.

Empfehlenswerth.

C. Lorenz's **Blutreinigungs-Mittel** ist das beste Mittel gegen Hautausschläge, Kopfschmerzen, Schwindel, Unverdaulichkeit, Rheumatismus, Verstopfung und für eine gründliche Reinigung des Blutes überhaupt.

C. Lorenz's **"Corn Remedy"** ist das beste Mittel zur Vertreibung der Hühneraugen.

C. Lorenz's **"German Bitters"**, aus den besten Kräutern und Wurzeln zusammen gesetzt, ist sehr empfehlenswerth in Fällen von Dyspepsia, Verstopfung, kranker Leber, Schmerzen im Rücken und auf der Seite, Nervösität, Kopfweh, Appetitlosigkeit und allen Krankheiten, die von schlechtem Blut herrühren.

C. Lorenz's **Zahntropfen** stillen alle Schmerzen augenblicklich.

C. Lorenz's **Husten-Medizin** ist das beste Heilmittel bei Husten, Erkältungen und allen Gebrechen des Halses und der Lunge, welche **Schwindsucht** verursachen.

C. Lorenz's **Leber-Pillen**, ein ausgezeichnetes Mittel gegen Kopfweh, Verstopfung, Rheumatismus, Nervösität und Krankheiten des Blutes.

C. Lorenz's Apotheke, 418 Lackawanna Avenue.

Weibel & Weisenfluh,
Praktische Schieferdecker,
817 W. Lackawanna Avenue.
Alle Sorten Schiefer vorräthig und beste Arbeit garantirt.

S. M. & H. C. Reynolds
12 Library Gebäude, Scranton, Pa.
Advokaten und Realeigenthum
Agenten.
Realeigenthum verkauft und umgetauscht Geld verliehen zu 6 Prozent, ohne Kosten für den Borger.

John Lutz,
deutsche Brod-Bäckerei,
225 Penn Avenue, Scranton.
Täglich frisches Wienerbrod, ächtes deutsches Schwarzbrod, Rolls, Pies Kuchen, Torten &c.
☞ Hochzeitskuchen auf Bestellung prompt geliefert. Zuckerwaaren aller Art gut und billig.

Feuer-Versicherung.

Organisirt.		Vermögen
1819.	Aetna von Hartford	$ 9,500,000
1854.	Phoenix von Hartford	4,450,000
1720.	London Assurance	16,600,000
1845.	Royal von Liverpool	27,500,000

und andere ausgezeichnete Compagnien.
Smith und Morris, Agenten.
Chas. R. Smith. A. W. Morris
2. National Bank Gebäude, Wyoming Avenue

Walter's
deutsche
Dry Goods Handlung.

Ellenwaaren,
Seidenstoffe,
Putzwaaren,
Kleiderstoffe,
etc., etc.

Tischleinen und Servietten,
Feine leinene Handtücher,
Feine wollene Blankets,
Cashmir u. wollene Shawls
—in—
Walter's,
Deutschem Dry Goods Laden,
Coal Exchange Block.
No. 128 Wyoming Avenue

Eine kinderlose Ehe

ist gewiß eine überaus traurige Sache für manches Ehepaar. Wie und wodurch diesem Uebel in kurzer Zeit abgeholfen werden kann, zeigt der „Rettungs-Anker," 250 Seiten, mit zahlreichen naturgetreuen Bildern, welcher von dem alten und bewährten deutschen Heil-Institut in New York herausgegeben wird, auf die klarste Weise. Junge Leute, die in den Stand der Ehe treten wollen, sollten den Spruch Schillers: „Drum prüfe, wer sich ewig bindet," wohl beherzigen, und das vortreffliche Buch lesen, ehe sie den wichtigsten Schritt des Lebens thun! Wird für 25 Cents in Postmarken, sowohl in deutscher wie in englischer Sprache, frei und sorgsam verpackt versandt. Adresse Deutsches Heil-Institut, 11 Clinton Place, New York, N. Y.

Carpets,
Wandtapeten und
Fenster-Vorhänge.
Die prachtvollste Auswahl, die hier je zur Schau gestellt wurde,
— bei —
Williams u. McNulty,
Library Gebäude, Wyoming Ave
Zweiggeschäft in Pittston.

Conrad Schröder,
Baumeister und Contraktor
übernimmt Neubauten von Backsteinen und Holz und stellt Reparaturen in kürzester Frist her. 3

Fritz Dürr's
Union
Restauration & Salon,
313 Lackawanna Ave.
Die Restauration wird stets mit den feinsten Delikatessen der Jahreszeit versehen sein.
An Getränken halte ich, neben dem vorzüglichen Robinson'schen Biere, nur die besten Weine und Liquöre, und es wird mein Bestreben sein, durch prompte und reelle Bedienung die Kunden zufrieden zu stellen.

D. Bartholomew,
Fabrikant von Feinen
Pferdegeschirren, Etc.,
241 Wyoming Ave, Scranton.

R. A. Zimmerman,
Rechtsanwalt,
Office: Library Gebäude, Wyomig Ave.
Officestunden den ganzen Tag.
Kollektionen pünktlich besorgt.

St. Cloud Hotel,
Ecke Wyoming Ave. und Lindenstraße
nahe der Academy of Music,
Scranton, Pa.
Die Bar ist versehen mit den besten Weinen Liquören, Ales und Cigarren.
Ballentine's Bier immer frisch am Zapf.
Fremde erhalten die beste Accomodation hübsche Zimmer und reine Betten.
H. W. Kinback, Eigenthümer.

Deutsche Metzgerei
von
Caspar Jenny,
No. 416 Süd Washington Avenue.
Alle Fleischsorten von der besten Qualität und stets frisch; desgleichen die schmackhaftesten Würste jeder Art.
Die besten Schinken und ein ausgezeichnetes Corn Beef und das feinste Pöckelfleisch stets in großer Auswahl.
Bestellungen per Post werden prompt ausgeführt und zu einem Besuche des Geschäftes freundlichst eingeladen.

F. J. Widmayer,
530 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.
Deutsche
Delikatessen-Handlung.
Braunstein- und Thonwaaren, Korbwaaren.
Hauptniederlage aller importirten Käse und Fische.
Deutsche eingemachte und getrocknete Früchte und Hülsenfrüchte.

Chas. D. Neuffer,
Notariat-, Wechsel-
und
Dampfschiffahrtgeschäft,
528 Lackowanna Avenue.

Fritz Wyandt,
Praktischer Hufschmied,
widmet der Behandlung und dem Beschlagen von Pferden besondere Aufmerksamkeit.
Werkstätte:
Ecke von Centre Straße und Oakford Alley.

George Wahl,
Barbier und Friseur,
Lackawanna Valley Haus,
Verbunden mit dem Geschäfte sind Badezimmer. Heiße und kalte Bäder zu jeder Stunde. Pünktliche Bedienung. Sprecht vor und sehet selbst.

C. Stegmaver u. Sohn's
Bier-Brauerei,
Wilkesbarre, Pa.

Das größte deutsche Möbel-Geschäft in der Stadt.

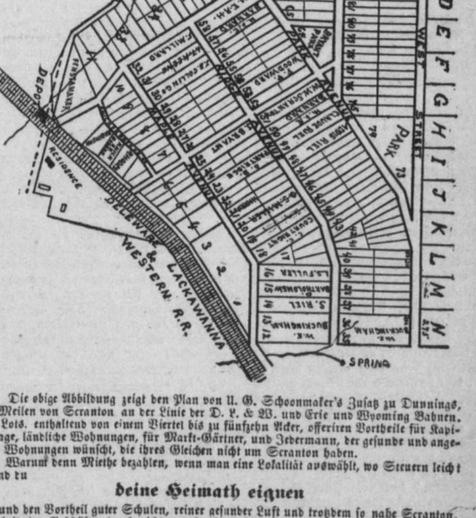
Halt gemacht in Lackawanna Ave. No. 221 und 223,
gegenüber Brown's Bee Hive, und besichtigt das
alte und verläßliche Möbel-Geschäft.

Die billigsten Preise, die sich mit guter Waare vertragen.
Keine geringe Waare wird gehalten.
Noch nie wurde in Scranton eine billigere und bessere Auswahl von Möbeln offerirt, wie einige nachstehend notirte Preise zeigen werden:

Ash Schlafzimmer Einrichtungen, 8 Stücke,	von $20 an aufwärts,
Parlor Ausstattungen, 6 Stücke,	" 35 "
Eichen Schlafzimmer Einrichtungen, 8 Stücke,	" 30 "
Lounges,	" 7 "
Marmor-Tische,	" 7 "
Haar-Matratzen,	" 9 "
Ausziehtische,	von $1.50–$20.
Matratzen,	von $3.50 an aufwärts.

Eine große Auswahl von Rattan Stühlen an Hand; Stühle, Tische, kurz Alles was in die Möbelbranche gehört, um eine Wohnung einzurichten, zu Preisen, die euch überraschen werden. Kommt und überzeugt euch davon, daß wir meinen, was wir sagen.

Wm. Sissenberger, **H. R. Brader,** **W. M. Yost,**
Eigenthümer.



Die obige Abbildung zeigt den Plan von U. G. Schoonmaker's Zusatz zu Dunnings, neun Meilen von Scranton an der Linie der D. L. & W. und Erie und Wyoming Bahnen. Diese Lots, enthaltend von einem Viertel bis zu fünfzehn Acker, offeriren Vortheile für Kapitalanlage, ländliche Wohnungen, für Markt-Gärtner, und Jedermann, der gesunde und angenehme Wohnungen wünscht, die ihres Gleichen nicht um Scranton haben.

Warum denn Miethe bezahlen, wenn man eine Lokalität auswählt, wo Steuern leicht sind und du

deine Heimath eignen

magst und den Vortheil guter Schulen, reiner gesunder Luft und trotzdem so nahe Scranton, daß Arbeit oder Geschäft dadurch nicht unterbrochen wird.

Dieses Eigenthum wird zu mäßigen Preisen angeboten, mit leichten Zahlungen, und es wird jährlich im Werthe steigen.

Sprecht vor zu geeigneter Auskunft in meiner Geschäftsoffice in Dunnings.

U. G. Schoonmaker.